

17944/AB
= Bundesministerium vom 15.07.2024 zu 18577/J (XXVII. GP) bmaw.gv.at
 Arbeit und Wirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.369.101

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)18577/J-NR/2024

Wien, am 15. Juli 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere haben am 15.05.2024 unter der **Nr. 18577/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BMATW im 1. Quartal 2024** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

Die nachstehende Tabelle enthält die Kosten für die im Anfragezeitraum abgerechneten Sprachmittlungsdienstleistungen:

Dolmetsch	Kosten in EUR inkl. USt.
Russisch	468,00
Gebärdendolmetschung	648,00
Übersetzungen	Kosten in EUR inkl. USt.
Italienisch	27.600,00
Englisch, Bosnisch, Rumänisch, Türkisch	445,50

Die Übersetzungskosten aus dem Italienischen sind aufgrund eines laufenden Strafverfahrens entstanden. Die Übersetzungen ins Englische, Bosnische, Rumänische und Türkische erfolgten im Rahmen einer einzigen Beauftragung und können daher nicht weiter aufgegliedert werden.

Zu den Fragen 3, 4 und 7 bis 9

- Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückgreifen zu müssen?
- Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?
 - Falls ja, welche?
- Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an Sprachen Ukrainisch und Russisch?
- Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus dieser Region?
- Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 17585/J zu verweisen.

Zu den Frage 5 und 6

- Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?
- Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?
 - Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?
 - Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?

Im 1. Quartal 2024 wurden von meinem Ressort folgende Dolmetscherinnen, Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer mit Dolmetschungen und Übersetzungen beauftragt: Mag. Dott. Anna Maria Valle, Mag. Christa Wendl und Mag. Marietta Gravogl. Gemäß den Bestimmungen des Bundesvergaberechts waren diese Beauftragungen nicht öffentlich auszuschreiben.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

